

  
**SIEMENS**  
FERNSCHREIB  
TECHNIK

Fernschreiber 37h  
Blattschreiber  
Empfangs-Locheinrichtung

Einbauanleitung

Fs Anl 2137/2

April 1956

Museum der Sammlungen  
Nr. 000044

SIEMENS & HALSKE AKTIENGESELLSCHAFT  
WERNERWERK FÜR TELEGRAFEN- UND SIGNALTECHNIK





44

DC46L



Fernschreiber 37h  
Blattschreiber  
Empfangs-Locheinrichtung

Einbauanleitung

Fs Anl 2137/2

April 1956

SIEMENS & HALSKE AKTIENGESELLSCHAFT  
WERNERWERK FÜR TELEGRAFEN- UND SIGNALTECHNIK





## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Anbau .....	1
1.1) Anbau der Locherantriebsteile .....	1
1.2) Anbau des Empfangslochers .....	1
1.3) Einstellung des Antriebes .....	2
1.3.1) Mitnehmer 4811 .....	2
1.3.2) Steuernocken 4809 .....	2
1.3.3) Steuernocken 4809 und Zahnrad 4807 .....	3
1.4) Änderung der Schutzkappe .....	3
1.4.1) Holzschutzkappe T gh 40 .....	3
1.4.2) Tischgehäuse T gh 157 und Standgehäuse T gh 94 .....	3
1.4.3) Schutzblech 4692 .....	3
1.4.4) Metallkappe T gh 151 .....	3
1.5) Anbauteile .....	3
1.5.1) Teilesatz .....	3
1.5.2) Zusatz bei Holzschutzkappe .....	4
1.5.3) Zusatz beim Tisch- und Standgehäuse .....	4
1.5.4) Zusatz bei Metallkappe .....	5
1.6) Anbau an Maschinen älterer Ausführung .....	5
2. Abbau .....	5





Arbeiten am Blattschreiber nur dann vornehmen, wenn Netz- und Fernschreibstecker aus den Wandsteckdosen gezogen sind.

## 1. Anbau

### 1.1) Anbau der Locherantriebsteile (Bild 1)

Kugellager 9525, 2 Federringe 4348 und Abstandsring 1489 in den Lagerbock 4800 einsetzen. Flansche 4803 und 5531 anschrauben. Locherantriebsschwelle 4805 durch Bohrung des Lagers 6377 und Kugellager 9525 stecken und dabei Stellring 4806 und Hülse 4804 aufstecken. Bei Ruhestellung der Druckerkupplung Zahnrad 4807 lose aufstecken, daß die Klemmbacken waagrecht und die Schraubenköpfe der Befestigungsschrauben 9155 noch oben stehen. Hülse 4804 so abstimmen, daß Zahnrad 4807 mit Zahnrad des Druckexzenter 4808 voll im Eingriff ist, wenn der Druckexzenter vollkommen nach links gedrückt wird. Schutzblech 1291 (Bild 2) von der Grundplatte abschrauben (nur bei Blattschreiber unter Holzschutzkappe, im Tisch- oder Standgehäuse).

Tragwinkel 5501 (Bild 3) mit einer Schraube 9155 und Scheibe 9377, und zwei Schrauben 9197 und Scheiben 9379 anschrauben. Bei Blattschreibern mit Metallkappe tritt anstelle des vorhandenen Winkels der Griff 5500 (Bild 2) mit den Zylinderschrauben 9220 und Scheiben (4412).

### 1.2) Anbau des Empfangslochers

Einstellung der Schrittgruppe Buchstabenwechsel (Bu).

Wenn der Blattschreiber an Netz- und Linienspannung angeschlossen ist, erfolgt die Einstellung durch Drücken der Taste "Buchstabenwechsel". Hiernach Netzstecker aus der Anschlußdose herausziehen.

Bei nicht angeschlossenem Blattschreiber folgendermaßen einstellen:

Bronzebügel des Empfängers andrücken und halten. Maschine durchdrehen, bis der Mitnehmer der Daumenbuchse gegen den Sperrhebel liegt und die Druckerkupplung in Ruhestellung ist. Bronzebügel

loslassen, Maschine weiter durchdrehen, bis der Mitnehmer der Daumenbuchse an dem Sperrhebel vorbei ist. Bronzebügel wieder andrücken und halten, Maschine durchdrehen, bis der Mitnehmer der Daumenbuchse wieder am Sperrhebel liegt.

Locher in Ruhestellung (Bild 4) bringen. Der Locher hat seine Ruhestellung erreicht, wenn der Hebel 4850 im Rastgrund des Vorschubnockens 4896 liegt.

Steuernocken 4809 (Bild 1) auf die Locherantriebswelle 4805 stecken. Locher mit gelösten Stellstiften 1223 (Bild 13) auf die Grundplatte setzen und lose anschrauben. Zwischen die beiden Achsstümpfe den Schmierfilz 4810 stecken, Steuernocken unter Abdrücken des Steuerhebels 4812 und des Abtasthebels 4813 auf den rechten Achsstumpf der Stanzachse 4895 schieben und festschrauben.

Stellung des Lochers (Bild 6) muß so sein, daß die Außenflächen der Abtasthebel 4826 bis 4830 und die Innenkanten der Ansätze an den Empfängerwählschienen bündig stehen. Von oben gesehen sollen die Abtasthebel auf Mitte der Ansätze der Empfängerwählschienen stehen. In dieser Stellung müssen die Stellstifte 1223 sowie die Schrauben 9203 festgezogen werden.

### 1.3) Einstellung des Antriebes

#### 1.3.1) Mitnehmer 4811 (Bild 5)

Locher in Ruhestellung. Ausschalthebel 4844 in Pfeilrichtung drücken (Bild 7). Stanzachse 4895 (Bild 5) drehen, bis die Kupplung 4817 durch den Einschalthebel 4843 (Bild 7) gesperrt ist. In dieser Stellung soll der Mitnehmer 4811 (Bild 5) mit seiner rechten Seite mit der Nase der Kupplung 4817 abschneiden. Einstellen durch Verschieben des Mitnehmers 4811.

#### 1.3.2) Steuernocken 4809 (Bild 5)

Zwischen dem Steuernocken 4809 und dem Mitnehmer 4811 soll ein Abstand von  $0,3 \pm 0,05$  mm sein. Einstellen durch Verschieben des Steuernockens 4809 mit der Welle



4805 nach Lösen der Befestigungsschraube des Stellringes 4806 (Bild 1). Der Stellring soll fest gegen das Kugellager 9525 gedrückt sein.

- 1.3.3) Steuernocken 4809 (Bild 8) und Zahnrad 4807 (Bild 1) Einschalt-  
hebel 4843 (Bild 7) in Pfeilrichtung drücken und Antrieb drehen  
bis zur Ruhestellung der Druckerkupplung und Stanzachse. In die-  
ser Stellung soll zwischen Mitnehmerlappen der Kupplung 4817 und  
der Nase des Steuernockens 4809 etwa 0,4 mm Luft sein. Einstel-  
len durch Drehen der Welle 4805 mit Steuernocken 4809 im Zahn-  
rad 4807 (Bild 1). In dieser Stellung soll das Zahnrad 4807  
nach links an dem Kugellager anliegen und so festgezogen sein,  
daß die Schraubenköpfe nach oben zeigen.

#### 1.4) Änderung der Schutzkappe

##### 1.4.1) Holzschutzkappe T gh 40

Abdeckplatten durch Abschrauben der Senkholzschrauben ent-  
fernen. Drucktasten 6210 bis 6213 einbauen und nach Bild 9  
einstellen.

##### 1.4.2) Tischgehäuse T gh 157 und Standgehäuse T gh 94 (Bild 10, Bild 11)

Senkholzschrauben aus der Vorderwand herausschrauben und Ab-  
deckplatten abnehmen. Drucktasten 6214 bis 6217 einbauen und  
nach Bild 10 und 11 einstellen. Abreißkanal 4598 (Bild 11)  
mit Senkschrauben 9062, Scheiben 9355 und Sechskantmuttern  
9423 anschrauben.

Bei älteren Tisch- und Standgehäusen ist die hintere Kante  
nach Bild 11 abzuschrägen, der Abreißkanal 4598 einzusetzen  
und dann 3,6 mm Löcher zu bohren und für die Senkschrauben  
zu senken.

- 1.4.3) Trifft nur für Papierkassette mit 234 mm Durchmesser zu.  
Bei älteren Holzschutzkappen, Tischgehäusen und Standgehäu-  
sen ist das Schutzblech 4692 nach Bild 11a auszuschneiden.

##### 1.4.4) Metallkappe T gh 151 (Bild 12)



Die Abdeckplatte an der linken Seite der Metallkappe abschrau-  
ben. Kappe 5488 mit 2 Zylinderschrauben (9199), 1 Zylinder-  
schraube (9200) und den Scheiben (20142) anschrauben und so  
ausrichten, daß die Drucktasten einwandfrei die Schalthebel  
betätigen.

1.5) Anbauteile



1.5.1) Teilesatz

1	Abstandsring	1489
2	Räumbleche	3158
2	Federringe	4348
1	Flansch	4803
1	Hülse	4804
1	Welle	4805
1	Rohr	4806
1	Zahnrad	4807
1	Steuernocken	4809
1	Schmierfilz	4810
1	Flansch	5531
1	Scheibe	6445
2	Zylinderschrauben M 3x6	9151
2	Zylinderschrauben M 3x10	9155
2	Zylinderschrauben M 3x15	9159
3	Zylinderschrauben M 4x18	9203
3	Scheiben 4,3	9357
1	Kugellager R 7	9525
2	Federringe 3	9712

1.5.2) Zusätzlich für Holzschutzkappe

1	Tragwinkel	5501
1	Drucktaste 	6210
1	Drucktaste 	6211
1	Drucktaste R	6212
1	Drucktaste L	6213
1	Zylinderschraube M 3x10	9155
2	Zylinderschrauben M 4x8	9197
1	Scheibe 3,2	9377
2	Scheiben 4,3	9379

1.5.3) Zusätzlich für Tisch- und Standgehäuse

1	Abreißkanal	4598
1	Tragwinkel	5501
1	Drucktaste 	6214
1	Drucktaste 	6215
1	Drucktaste R	6216
1	Drucktaste L	6217
2	Senkschrauben M 3x10	9062
1	Zylinderschraube M 3x10	9155
2	Zylinderschrauben M 4x8	9197



2 Scheiben 3,2	9355
1 Scheibe 3,2	9377
2 Scheiben 4,3	9379
2 Sechskantmuttern M 3	9423

1.5.4) Zusätzlich für Metallkappe

1 Kappe	5488
1 Griff	5500
2 Zylinderschrauben M 5 x 22	9220

Von der Metallkappe werden folgende  
in ( ) gesetzte Anbauteile übernommen:

2 Scheiben	(4412)
2 Zylinderschrauben M 4 x 10	(9199)
1 Zylinderschraube M 4 x 12	(9200)
3 Scheiben	(20142)

1.6) Anbau an Maschinen älterer Ausführung

Für den Anbau des Lochers an Maschinen

T typ 34 k mit einer Nummer unter 39774

T typ 34 i " " " " 48261

T typ 37 e " " " " 35248

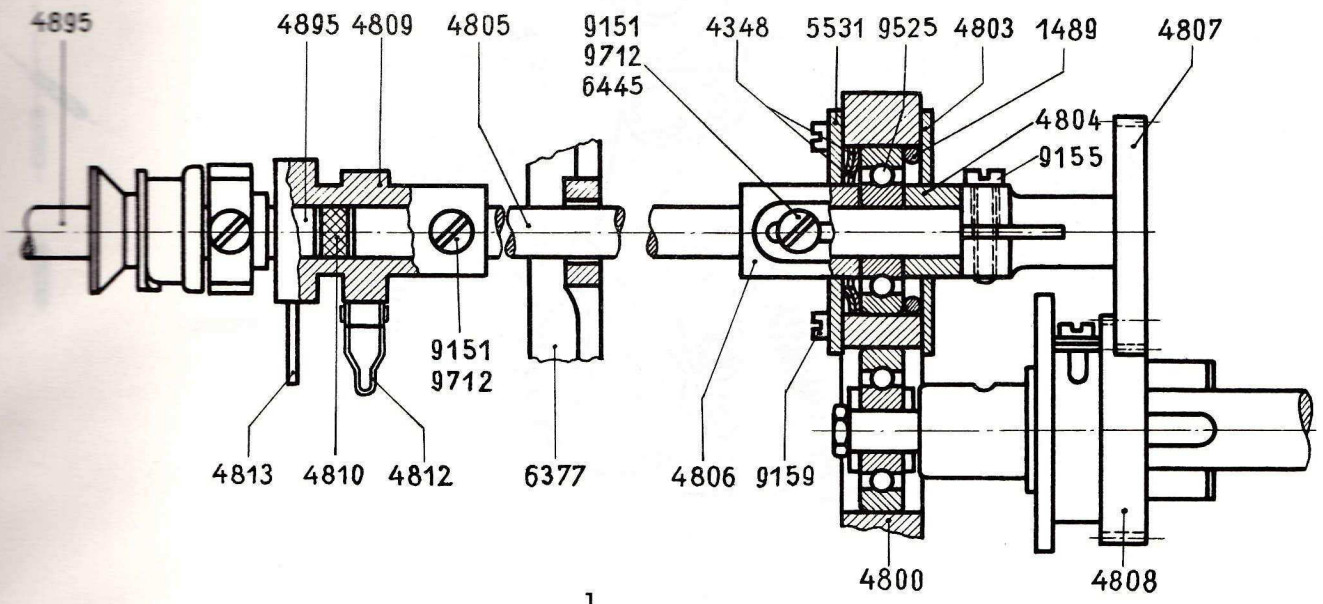
gilt die Anbauvorschrift Fs Anl 2107/1

2. Abbau (Bild 1)

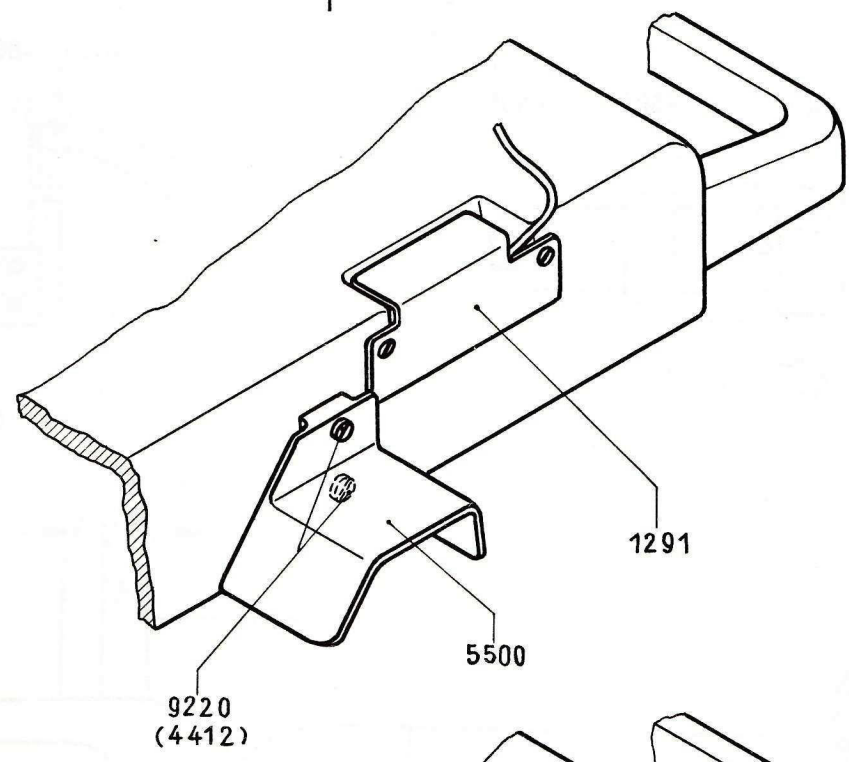
Befestigungsschraube des Steuernockens 4809 herausschrauben, Steuernocken auf der Achse 4805 nach rechts verschieben, Schmierfilz 4810 herausnehmen, Locher von der Grundplatte abschrauben und abheben. Muttern der Stellstifte 1223 dürfen nicht gelöst werden.



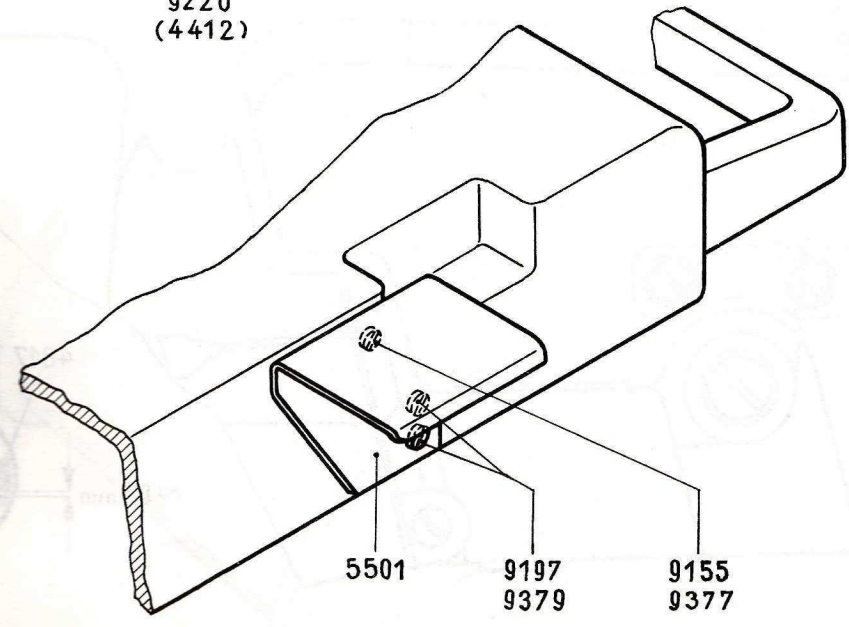




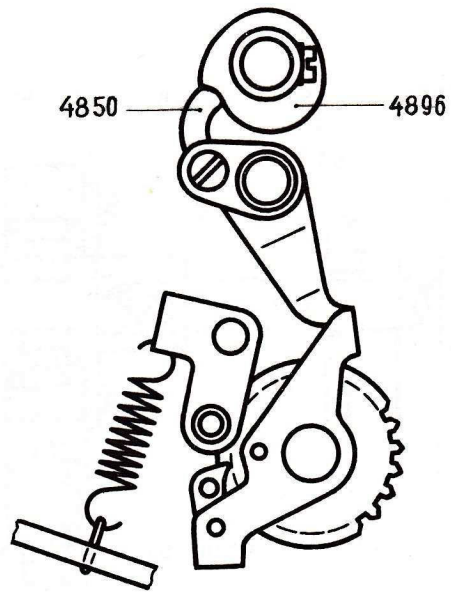
1



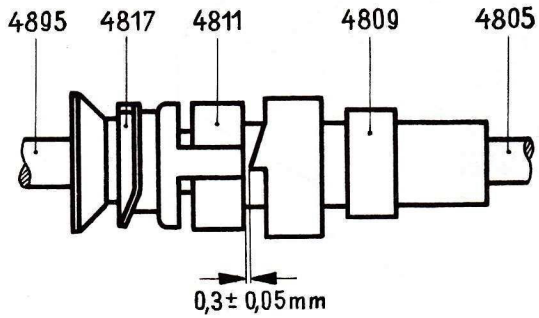
2



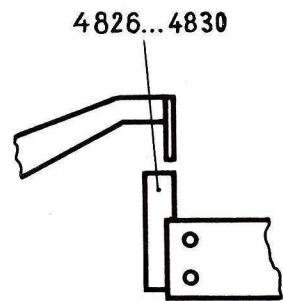
3



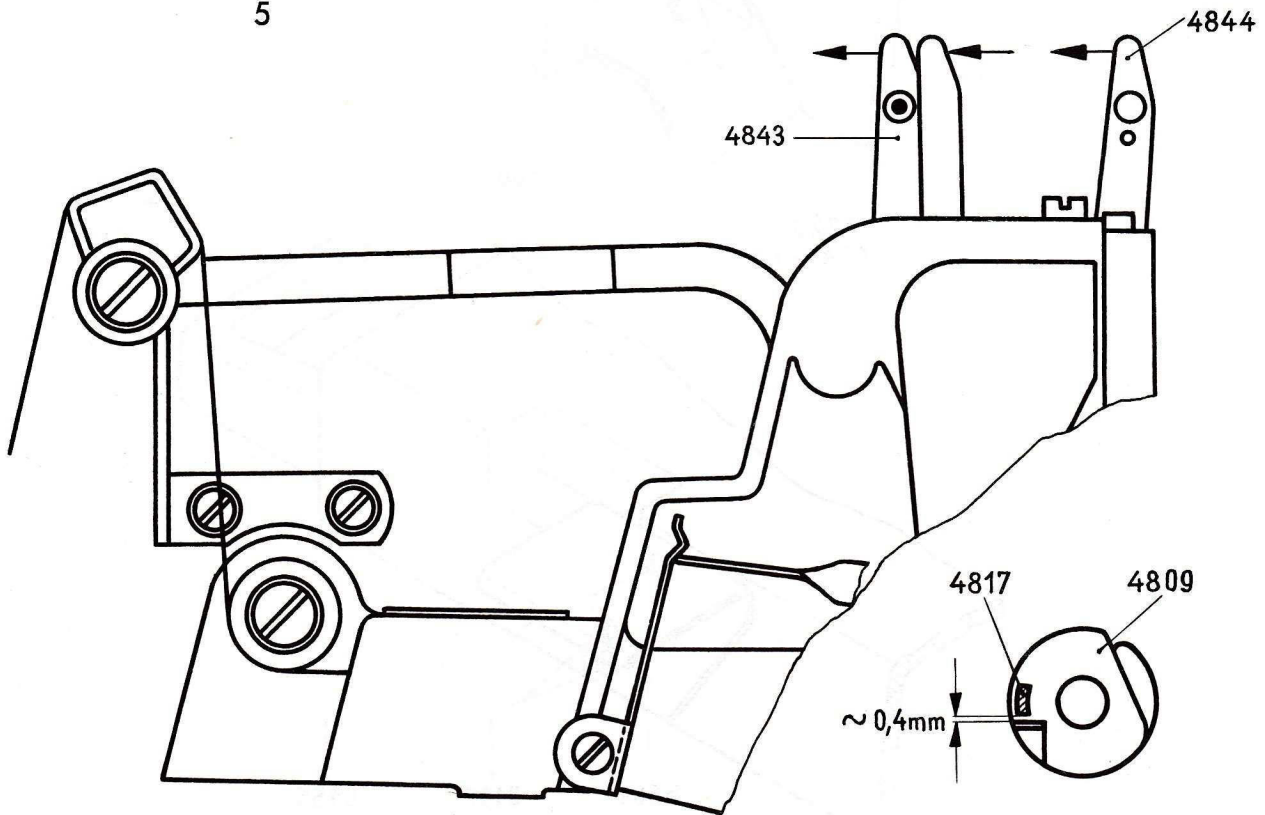
4



5



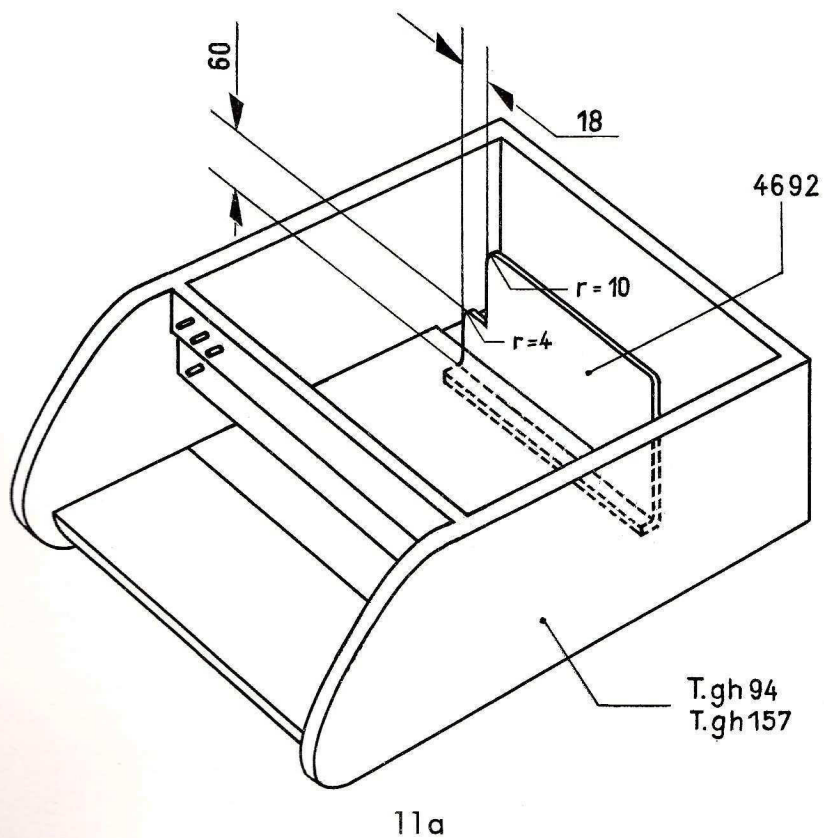
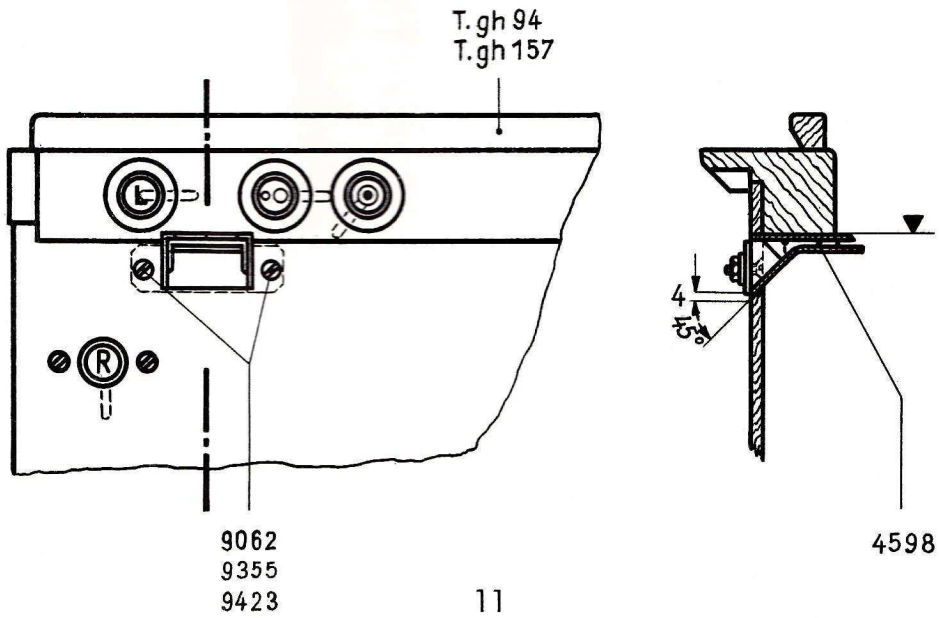
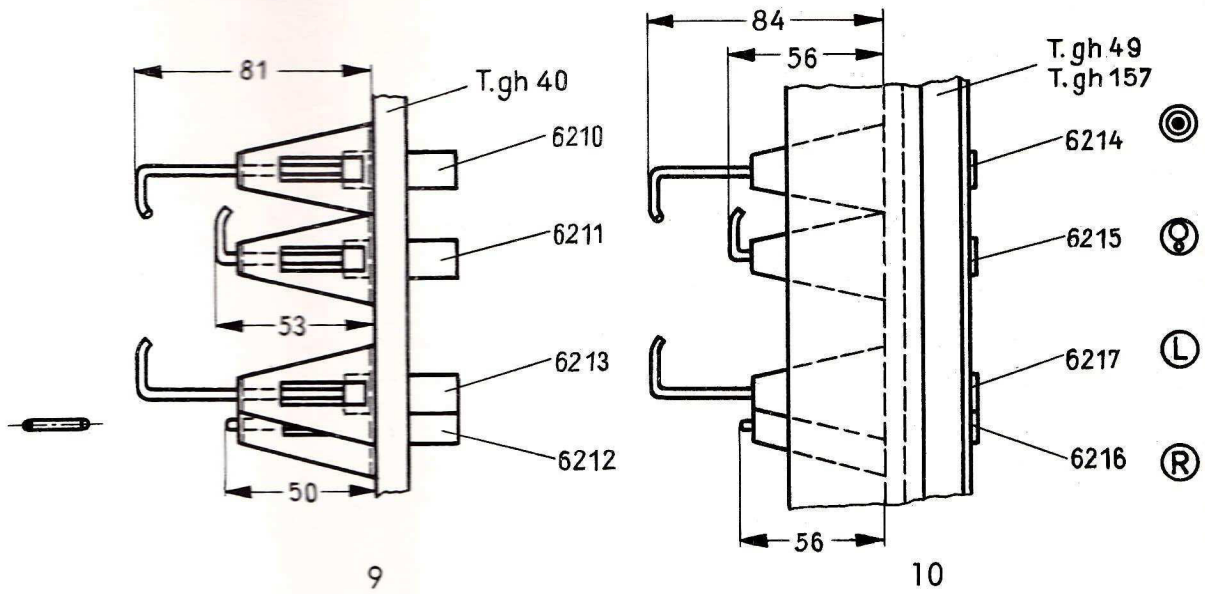
6



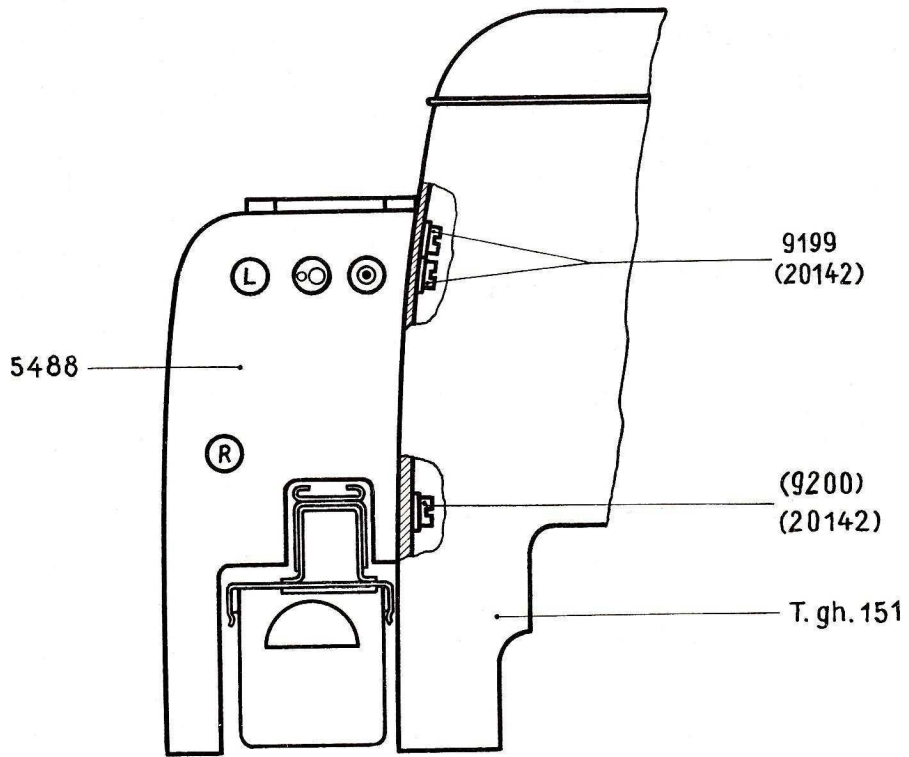
7

8

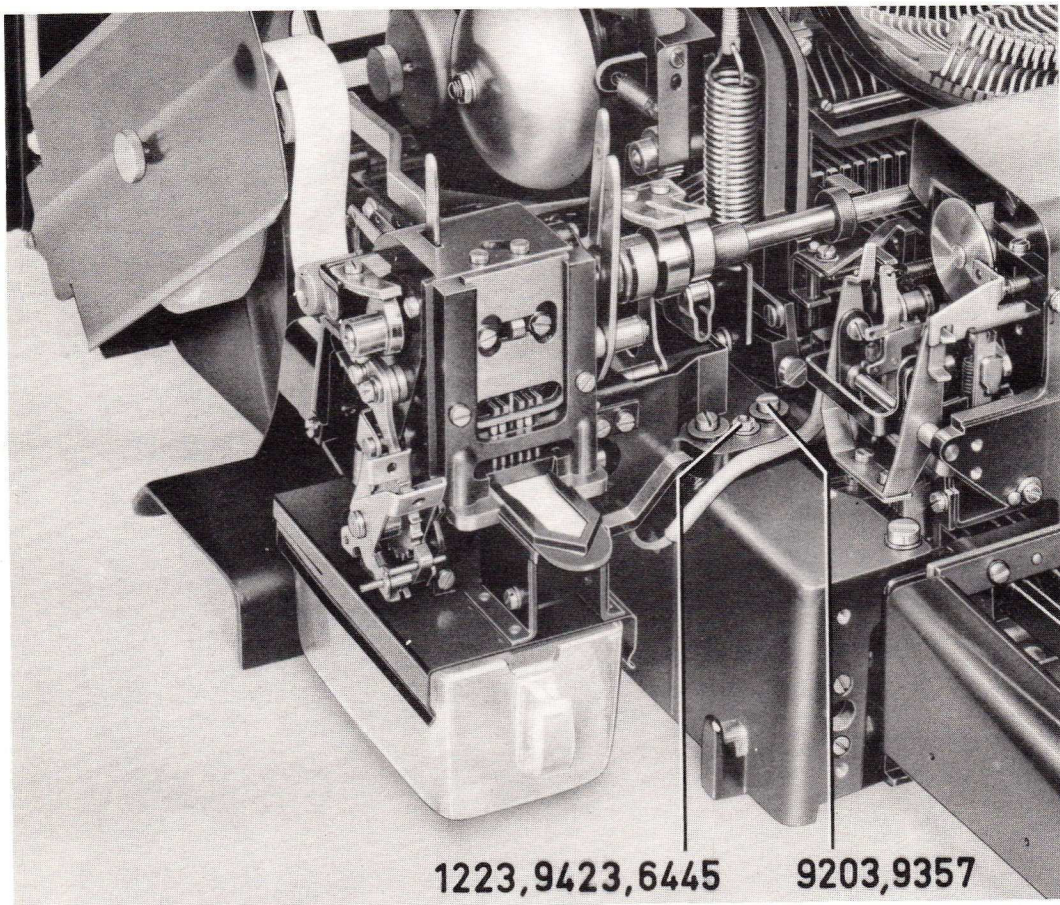




4844



12



13







